

Applied Sciences for Life - In diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Wir gehören zu den führenden Hochschulen für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien. Unsere Studierenden bilden wir zu verantwortungsvollen Fach- und Führungskräften aus, die optimal für den Berufseinstieg vorbereitet sind. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSWT lehren und forschen an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) zu gesellschaftlich bedeutsamen Fragestellungen wie nachhaltige Landnutzung, Klimawandel, Biodiversität, Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie oder erneuerbare Energien.

Unser Campus Triesdorf liegt ca. 60 km südwestlich von Nürnberg. Durch die Kooperation mit Einrichtungen für Landwirtschaft, Energie, Ernährung, Lebensmittel und Umwelt des "Bildungszentrums Triesdorf" entstehen wertvolle Synergien für die anwendungsorientierte Hochschulausbildung und Forschung.

An der Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung, Campus Triesdorf, ist zum Wintersemester 2025/2026 oder später eine

**Professur für "Konsumwissenschaften"
(Besoldungsgruppe W 2)**

zu besetzen.

Lehr- und Forschungsinhalte:

Die Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf sucht eine qualifizierte und engagierte Person, um die Professur Konsumwissenschaften zu besetzen. Diese Professur bildet eine wichtige Säule in unserem Fachbereich und hat das Ziel, ökonomische Ansätze zur Erklärung und Analyse von Entscheidungen rund um das Thema Konsum zu lehren und zu erforschen. Unsere Fakultät legt großen Wert auf interdisziplinäre Forschung und Lehre, um einen ganzheitlichen Ansatz in Bezug auf Ernährung sowie Konsum- und Verbraucherverhalten zu gewährleisten. Konsumwissenschaften umfasst die Untersuchung der ökonomischen Aspekte des Verbraucherverhaltens, sowie Lehrgebiete zu Themen der Verbraucherpolitik, Verhaltensökonomie, Ernährungssoziologie, Nachhaltigkeit in Ernährungs- und Gesundheitsthemen sowie Verpflegungsmanagement, insbesondere in der Außer-Haus-Verpflegung. Organisatorische, inhaltliche und methodisch-didaktische Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Studienprogramms sind ausdrücklich erwünscht. Dabei sollen spezielle und aktuelle Rahmenbedingungen des Verbraucherschutzes sowie der Verbraucherpolitik berücksichtigt werden. Der zukünftige Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin wird eine zentrale Rolle in der akademischen Lehre und Forschung übernehmen. Zu den Aufgaben gehören die Durchführung von Vorlesungen, Seminaren und Übungen auf Bachelor- und Masterniveau sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten. Darüber hinaus wird erwartet, dass die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber eigenständige Forschungsprojekte initiiert, Drittmittel einwirbt und sich aktiv in die wissenschaftliche Gemeinschaft einbringt.

Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulsebstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Ökotrophologie, Wirtschaftswissenschaften oder eines verwandten Fachbereichs im Kontext der Konsumwissenschaften
- Nachgewiesene Expertise in Konsumwissenschaften bzw. der Konsumökonomie, sowie den angrenzenden Themen wie Verpflegungsmanagement, Ernährungsökonomie und Verbraucherpolitik
- Erfolgreiche Teilnahme an nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Publikationen in renommierten Fachzeitschriften im Bereich der Konsumwissenschaften oder der Haushalts- und Konsumökonomie sowie angrenzenden Gebieten
- Erfahrung in der akademischen Lehre und Betreuung von Studierenden
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit

Einstellungsvoraussetzungen:

1. abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird,
4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des Hochschulstudiums. Von diesen fünf Praxisjahren müssen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet haben. Als Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs gilt in besonderen Fällen auch, wenn Sie mindestens 5 Jahre einen erheblichen Teil Ihrer beruflichen Praxis in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis tätig waren.

Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit ab Beginn des Arbeitsverhältnisses in deutscher Sprache zu unterrichten, setzen wir voraus.

Die HSWT - Ihre Arbeitgeberin

Wir unterstützen neu berufene Professorinnen und Professoren bei der Organisation von Lehre und Forschung. Dazu gehören Angebote zur Gestaltung flexibler Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung sowie Anreizsysteme für interdisziplinäre und internationale Forschung. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Arbeitgeberin-Seite unter

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html#c119983>

Hinweise:

Die HSWT verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen in Lehre und angewandter Forschung kontinuierlich zu erhöhen. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich an unserer Hochschule zu bewerben. Ausführliche Informationen zum Thema „Professorin an der HSWT werden“ finden Sie auf der Website:

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html>.

Wir freuen uns über die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die HSWT versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin.

Die HSWT fördert Chancengleichheit und Vielfalt unter ihren Studierenden und Beschäftigten.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum **07.04.2025** direkt über das Online-Bewerbermanagement auf unserer Homepage unter: www.hswt.de/arbeiten-an-der-hswt/stellenangebote

weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Prof. Dr. Rupert Gramß

+49 (0) 9826 654-226

rupert.gramss@hswt.de

